

(Z) Soeben erschien:

Elfaß - Lothringisches Landesprivatrecht

von

Dr. Wilhelm Risch,

o. Professor an der Universität Straßburg i. E.

gr. 8°. Geheftet 24 M., gebunden 27 M.

Das Werk bezweckt eine systematische und erschöpfende Darstellung des gesamten fortgeltenden Privatrechts Elsaß-Lothringens, wie sie bisher nicht bestand. Es bildet den zweiten Ergänzungsband zu Dernburg, Das bürgerliche Recht des Deutschen Reichs und Preußens, kann aber auch durchaus selbständig benutzt werden. Es berücksichtigt nicht bloß das Ausführungsgesetz zum B.G.B., sondern daneben die zahlreichen sonstigen Landesgesetze privatrechtlichen Inhaltes. Auch nimmt es die ergänzenden Gebiete des vorbehaltenen Handelsrechtes, der freiwilligen Gerichtsbarkeit, des Zivilprozesses, der Immobilienvollstreckung usw. mit in seinen Inhalt auf. Ausführlich behandelt es auch die wichtigen Grenzgebiete zwischen öffentlichem und privatem Recht. Schließlich sind die Übergangsnormen insoweit dargestellt, als sie auf längere Zeit ihre Bedeutung behalten werden.

Das Buch verfolgt einen doppelten Zweck. Es will einmal dem Rechtsbesessenen und angehenden Praktiker die Einführung in das Landesrecht ermöglichen. Sodann ist es bestrebt, den Organen der Rechtsanwendung, Richtern, Rechtsanwälten, Notaren, Verwaltungsbeamten usw. bei der Durchführung ihrer Aufgaben Unterstützung zu gewähren. Demgemäß ist auf tunlichste Vollständigkeit der mitgeteilten Rechtsprechung Bedacht genommen, und sind die praktisch wichtigsten Gebiete, wie z. B. das Nachbarrecht, das Grundbuchrecht und das eheliche Güterrecht besonders eingehend dargelegt.

Die Ausgabe von

Dernburg, Das bürgerliche Recht,

Fünfter Band:

Das Erbrecht

kann erst in einigen Wochen erfolgen, wir bitten hiervon Vormerkung zu nehmen. Eine Wiederholung der Bestellungen ist nicht nötig.

Halle a. S., im November 1904.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Preisherabsetzung!

Verlag von **F. E. C. Leuckart** in Leipzig.

(Z) **Felix Mendelssohn-Bartholdy.**

Ein Gesamtbild seines Lebens und Schaffens

dargestellt von

Dr. W. A. Lampadius.

Mit dem wohlgetroffenen Portrait u. einem facsimilirten Briefe Felix Mendelssohn-Bartholdy's.
25 Bogen gr. 8°.

Herabgesetzter Preis geheftet nur M. 2.—, gebunden M. 3.—.

Die „Dresdner Zeitung“ schreibt hierüber:

„Dem Bedürfnis des grösseren Publikums nach einer zusammenfassenden Darstellung von Mendelssohns Leben und Schaffen kommt in glücklichster Weise dieses Buch entgegen. Lampadius hat es verstanden, ein lebensvolles, liebevoll ausgeführtes und leicht übersichtliches Bild zu schaffen, das allen Verehrern Mendelssohns eine willkommene Gabe sein wird. Möge diese Mendelssohn-Schrift namentlich in der heranwachsenden Musikergeneration neue Liebe und Verehrung für den edlen Meister wachrufen.“

* Wilhelm Engelmann in Leipzig. *

(Z) Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Graphischer Kalender für 1905.

Eine übersichtliche gemeinverständliche Darstellung über die für das bürgerliche Leben vorherrschend in Betracht kommenden Himmelserscheinungen: **Aufgang, Kulmination, Untergang der Sonne und des Mondes** sowie Tageslänge und Mondscheindauer etc. Nebst einer Beigabe — enthaltend **Aufgang, Kulmination und Untergang etc.** — der vier hellen Planeten **Venus, Jupiter, Mars, Saturn** mit gleichzeitiger Angabe der Sonnen-Auf- und -Untergänge. Fünf Tafeln in Farbendruck. Entworfen und nach astronomischen Ephemeriden reduziert von **C. Brinschwitz**, Ingenieur in Breslau. Gr. 8°. M. 1.25.

Ausgabe A (für Norddeutschland).

Ausgabe B (für Süddeutschland und die angrenzenden Teile von Österreich-Ungarn).

Abnehmer sind alle Verkehrsanstalten, industrielle Unternehmungen — vornehmlich der Beleuchtungs- und technischen Zweige —, Landwirte, Touristen, Lehrer, Geistliche, Beamte.

Frei-Exemplare 11/10 mit 33 1/3 % Rabatt.

Mehrbedarf bitte ich auf rotem Zettel zu verlangen.

Leipzig, Ende Oktober 1904.

Wilhelm Engelmann.

„Ein prächtiges Buch“

nennt die angesehenere „Bayerische Zeitschrift für das Realschulwesen“, neuestes Heft, unser bekanntes Verlagswerk

Schner:

„**Natur und Menschenhand
im Dienste des Hauses**“,

das nun nachweislich auf allen Listen der von den Lehrervereinen empfohlenen Bücher steht. Es verkauft sich wegen seiner Eigenart äußerst leicht, wenn es richtigen Orts empfohlen wird, nicht als Unterhaltungsbuch, sondern als ein in's Verständnis für unser praktisches Leben einführendes Buch aus der angewandten Naturkunde.

= Wir liefern auch gebunden für die Weihnachtszeit à cond. =

Stuttgart, 1. November 1904.

Gobbing & Büchle.